mit Francis e ich mich bier-

underlich. m-Optiker. Gera-Ream

einen ober mehre

uf I., evil, auch ce thefe fofort extp

m 9. A. 281 an b

efcaftsftelle. ofen a. Em

400 Cturt alle

nig gebrauchten gen

Entbehrlichteit &lie

Johann Barth.

portwagen

h gebraucht, ju to

L gegen anbere 2

de an bie Engille

Section of the second section of the second section of the second section sect

ft umfonft bei

verhörigfeit,

ifch, nerv. Dhm

.Gla.Anerlemunga epotoallea.G.150

tesdienne

ben 20, Dei 190

Menenbûrg

rebigt (@pg. 2, 15.

Detan Dr. Megenia

Deier bes D. Almi-

rgifcher Gottrebient vitar Ronnenmadet.

ift für bie bebarbpn

einben bes 3n m

bigt (Romer & 4-1);

Defan Dr. Megechn.

in. Gotiesdien

ben 92, Mai 1996, frab Enniwaffernib. Aust mit nachleier

Mbr aberbs Beidig

sgilfaften.

, ben 28. Wai 1989,

pens Beichtgelegenheit

\*/\* Uhr Antielung

machine und feierläss

ebigt und feienicht

ntag, ben 24. Mil.

ittingegottenbienft fat

rnba ihu U. Weignball

Sreitog und Camitig

Ratambant.

n. Mubodt,

Rememburg

# bestimmt. lag, ben 24. Mai 1911.

irt fucht

er=

aufchen.

he fillen von boterer Gewolt gebelt ben Universit and Kiefe reng ber Geitung ober auf allchablung ber Depagepreier. Beffellungen nehmen alle Boutrellen, in Reuenburg außerbest bie Mustrager bebergeit entgegen.

Bezugspreis :

Biemeljabrlich in Reuen-

birt & 12.75. Durch bie

Beit im Orie- und Cher-

ents Berfehr fowie im

ferftigen inland. Berfebt

#13.45 m. Boftbeit. Gelb.

Girotonto Rr. 24 bei ber Cheramte-Spartaffe Remenburg.

# Der Enztäler.

### Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Erfcheint taalich mit Ausnahmelber bonn- und Ariarran

Deud und Derlag ber C. Meeb'ichen Buchbenderei (Inhaber D. Strom). Bur ift Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Mauentrug.

78. Jahrgang.

Mngeigenpreis:

bie einfpolitge Betitgede

ober beren Wnum 00 4.

bei Mustuninserteilung

burd bie Befchitionelle

45 of extra.

Befteme-Brile .4 1,50

bei groberen Auftrage entipred. Rabatt, ber in

binfallig mirb.

Schling ber Angeigen

Annahme togs guner.

Fernipeecher 90r. 4. Bur telel. Untrage much

feinerlei Gemabr Aber-

nemmen.

ME 118

Reuenbürg, Dienstag den 25. Mai 1920

Deutschland.

Jeantsurt a. II., 22. Mai. Der Polizeibehörde sind 182 Amsigen gegen Angehörige der abgezogenen franz. Besatzungs-ermer zugegangen wegen schwerer verdreckerischer Bersehlungen gegen die Jivisdevölkerung. Die Anzeigen waren von den Be-troffenen nur darum die jehr zurückgehalten worden, well sie Mishandlungen seitens der Franzosen destrickeren. Unter den

Angegen befinden sich 78 wegen Sittlichteitsverbrechen.

Sauebrücken, 22. Mai. Die Saarzeitungen berichten: Es
nerlautet, daß die französische Berwerfsvermaltung kinzlich beichlosen habe, die Grubenarveiter in Frankenwährung zu iohnen.
Die Rätter sind darüber einig, daß die Einsichrung bezw. Ausuchlung in Frankenwährung ben totalen Ruin der Industrie den

seding in Frankenwastung den kollen Rain der Gnoditie der Georgebiets zur Folge haben würde.

Köln, 21. Wal. Ein Armeebescht der beitischen Heeresleitung ist ergangen, wonach die Truppen im beseihen Gebiet der britischen Jowe rosch vermindert und teine Besorderungen mehr neugenwammen werden sollen. Es bestätigt sich, daß in der Kölner Jone Borbereitungen seitens einzelner Truppenteile der britischen Besatungsarmee zum Berlassen des beseihen Gedietes getroffen werben.

Berlin, 22. Mai. Rach Mitteilungen in der Sitzung der mehrheitssozialistischen Gewertschaften wird Reichspräsident Gert sür eine Wiederwahl als Präsident nicht mehr kandidieren. Der Reichspräsident hat es abgelehnt, eine auf ihn entfallende

Berlin, 22. Mai. Der deutsche Reichsminister bes Meubern, Dr. Roefter, bezeichnete das Borgeben Danemarks in der zwei-ten ichtenvigichen Jone als dem Friedensvertrag widersprechend. um 2014Millionen Mark durch Raub und Diebitahl geschädigt - Babrend ber Unruhen im Ruhrgebiet ift der Eifenbahnsiskus werden. — Die Eisenbahntarise sollen ab 1. Ottober um 100 Projent erhöht werden. — Der Zentrumsabgeordnete Spahn beging seinen 75. Geburtstag. — Die preußische Regierung hat auf Borichsan des Oberprösidenten Hörfung die beiden ersten um ebhängigen Sozialdemofraten zu Landräten ernannt, und zwar in Bitterfeld und Sangerhausen, d. h in Gegenden, in deuen das Feuer ftändig unter der Decke glimmt. — Auch als Landraisrat für Schleusingen ist ein unabhängiger Sozialist, der Abg. Leid.

Hamburg, 22 Mai. Mit bem Dampfer "Ronkel Maru" ift heuse Admiral Mayer-Balded, der Berteibiger von Tfingtau, mit seinen Tapseren und der in Japan internert geweseinen Zi-oligesangenen, Frauen und Kinder, insgesamt 750 Bersonen, tieligen hasen eingelausen. Der japanische Dampser "Scottland Waru" mit Heimkeherer aus Sibirien passierte um 8 Uhr mor-

Grünberg i. Schl., 22. Wai. Landrat Dr. Erkelenz veröffent-licht in den Grünberger Tageszeitungen einen aufgefundenen garifch Mordbefehl gegen 13 angesehene Bürger der Stadt. In der nehme Bahigeit follten fie an ihrer Arbeitsftatte ober in ihrer Bobnung umgebracht werben. Ferner follten bie Gelber ber Banken und ber großen Betriebe beschlagnahmt werden. Die Urheber des Mordplanes merden fich wegen Hochverrats zu verantwor-

ftreiswahlvorichläge der Sozialdemokratischen Parlei.

An der Spige ber fog. Babloorichläge in den einzelnen Landlagswahikreisen stehen folgende Namen: 1. Wahlkreis in Stutt-gurt: Staatspräsident Blos, 2. Ehlingen-Cannstatt: Gemeinde-tat Mehger-Kellingen, 3. Stuttgart-Amt-Leonberg: Pfühger-Stuttgart, 4. Ludwigsburg-Rarbach: Brösident Keil-Ludwigs-burg, 5. Besigheim-Brackenheim: Sperka-Stuttgart, 6. und 7. Ballitreis: Utridy-Sjeilbronn, S. Crailisheim Gerabronn Mergent-Rellermann Stuttgart, 9. Badnang Gailborf Baiblingen Ameder Baiblingen, 10. Nalen-Cliwangen-Reresheim: Theurer, Moken, 11. Genünds-Schorndorf-Weigheim: Hofenthien-Lorch, 12. Coppingen-Geistingen: Reichte-Göppingen, 13. Rürtingen-Kirchbeim-Urady: Ofter Stuttgart, 14. Reutlingen-Wilnsingen: Kurz-Keuflingen, 15. Tübingen-Herrenberg-Böblingen: Mattutat-Stuttpart, 16. Calus-Ragold-Neuenburg: Heinzelmann-Neuenburg, 17. bernborf-Freudenstandt-Sulz: Bauer-Schramberg, 18. Balingen-Menburg-Horb: Minister Henmann, 19. Rottweil-Tuttlingenwichingen: Eggert-Stuttgart, 20. Illm-Heidenheim: Göhring Ulm 21. Chingen Blaubeuren Laupheim: Eisele-Ehingen, 22, Bibe-nach Saulgau-Riedlingen: Kinzelbach-Saulgau, 23, Ravensburg-Tellnang: Herbein-Friedrichshafen, 24. Waldee-Leutlirch-Wanmi: Ruggober-Ulm.

fichen, wie under leister und werwollster Befig, der deutsche Boben, ums unter ben Guffen wongezogen wird? Much in Stutt gert und im Lande werben foribauernd Boden und Saufer von Muslandern aufgefauft.

Gine Befferung bei den Berfehesmitteln.

Der Minister Defer foll in einem Gesprüch erklärt baben, es würden jetzt wöchentlich 40 neue Lokamotiven herausgebencht und der Bestand der betriebesähigen Lokomotiven habe geen das Barjahr eine bemerkenswerts Bermehrung erfahren. avenellos werde es aufjerordentlich felwer fein, den Eilenbahn betrieb wieder wirtschaftlich zu gestalten. Aber unlösbar sei biefe Aufgabe nicht, wenn in allen Teilen des gewoltigen Ber-

Die eingefetten Kriegsgerichte im Ruhrgebiet haben 154 berbinbert murbe. Man barf fich über bie bobe Gahl nicht windern, wenn wahr ist, was einzelne Zeitungen berichten. Daihittembes Bild, von den Robbeiten, denen diese Bedauernswerten

Strumpfen, mit nadtem Oberforper und erhobenen Danben unter dem Rufe: "Liebfnecht, Spartatus und Rosa Luxemburg hurra! durch die Strafen gieben. Ein Sanitätsmachtmeister fab in Rem fceib, wie Rotgarbiften einem Offigier ein Bferd an ben Oberförper und eines an die Füße spannten und ihn so in Stüde zerreisen ließen. Einem gesangenen Reichswehrsolden, der sich darüber entrüstete, schlugen sie mit dem Gewehrsolden den Schädel ein. Die ausgesundenen Leichen von Regierungssoldaten waren größtenreils nucht und wiesen graufane Berstümmelungen auf. Mehreren waren die Augen ausgestochen.

Der theinisch-westfällichen Industrie find infolge ber rudgangigen Bewegung der ausländlichen Zahlungsmittel jahlreiche Exportaufträge vom Ausland im Laufe diefer Woche annullier worden, jodag weitere umfangreiche Betriebeenschranfungen unpermeiblich find. Die Werte bes rheinisch-weitfällichen Induftriegebiets werben von Agenten, welche Bebensmittel anbleien, feit einigen Ingen geradezu überlaufen. Es werden Hülfen-früchte in Mengen ichon zum Preise von 2 Mark das Pfund angeboten, auch fonstige Egwaren und Beder werden zu erheblich dilligerem Breife als bisher angeboten. Die Werke hielten jedoch überall mit Bestellungen zurück, ba ein weiteres Sinken ber Breise für die nächste Zeit erwartet wird. In der Möbelbranche, Konfettion und Schuhwarenbranche dauert die völlige Geschäfts

Jahlreiche Farbenfabriken in Quedlindung und Umgebung mußten wegen Rohftoffmangel ihren Betrieb fillegen, andere mußten erhebliche Einschränfungen vornehmen. Die große Farbenfabrit Brouns u. Cie. in Quedlinburg bat ben Betrich voll-

ftanbig eingestellt.

Ausland.

Wien, 22. Mat. Die "Wiener Allgemeine Zeitung" veröffent-licht ein Gespräch mit dem Wiener Korrespondenten des "Lemps", Dunan. Darnach steht eine Kreditgewährung für Desterreich unmitteldar bevor. Diese Kredite, die von Amerika, Frankreich, der Schweiz, holland, Schweden, Korwegen, Düne-wart und Argentinien zur Versügung gestellt werden, werden teils Geldkredite, teils Kohstoff- und Kahrungsmittelkredite sein. Sie sollen auf lange Frist und gegen mäßige Zinsen gegeben wer-ben. Die Verpfandung einer besonderen Einnahmequelle wird nicht verlangt. Die Kredite sollen ausschließlich dem Wiederaufbau Defterreichs gewibmet werben.

Baris, 22. Mai. Der Bertreter der ungarischen Friedens delegation, Pragnamsky, ist gestern aus Budapest hier eingetrossen; er hat der Friedensdelegation mitteilen sassen, das die um gorifde Regierung die Bedingungen des Friedensvertrags an-

Paris, 22. Mai. Frantreich fträubt fich gewaltig, die deutichen Ansprüche einer Berrechnung von eine 400 Milliarden Mart für die durch den Friedensvertrag verlorenen Gebiete anzu-erkennen. Auf jeden Fall wird Frankreich diese Samme seiner Entschädigungssorderung anschließen, um in dem Falle, daß die Berbundeten seiner Auffassung nicht beistimmen, gedecht zu sein. Die Sache wird auf der nachsten Konforenz noch zu Streitigkeiten führen. — Rach einer Meidung ber "Daity Mail" hat der Oberfte Rat auf die letzien 7 noch abzutiefernden deutschen Han-

Rammer hat das Projekt angenommen, das den Kriegsminister ermächtigt, je ein Fremdenregiment Kavallerie und Arfillerie und men und nach Möglichkeit berücksichtigt. ein Bataillon Gemietruppen gu bilben. Binber bestand bie Fremdenlegion mur aus Infanierie.

Baris, 22. Mai. Man hat vorausgesehen, dag fich ber größte Teil der Türfei nicht um das fümmern wurde, was die Rouftan tinopler Regierung unterzeichnen würde. Muftapha Polcha teilte dies jest noch ausdrücklich in einer Role der Friedenokonfereng mit. Seine Regierung balt fich durch die Berpflächtungen Kon-ftantinopels nicht für gebunden. Die Regierung in Konstantinopel habe jede Autorität verloren und die nationalistische Regierung hoffe, die Unterftugung des gangen Bolfes zu erhalten Madrid, 22. Mai, Bier wurde der Belagerungszuftand erflart. Eine Rundgebung der Frauen gegen die Teuerung und gegen den Brotmangel gab zu ftürmifden Auftritten Anlag. Di

Gendarmerie war gezoungen, auf die Menge zu feuern. Condon, 22. Mai. Der Bollzugerat der nationalen Cifenbahnervereinigung hat beschloffen, feine Mitglieder anzuweisen, die Beforderung von Kriegsmaterial, das für die Bolen gum Ge brauch gegen die Ruffen bestimmt ist, zu verweigern. -Hafearbeiter von Dublin haben fich geweigert, ein gestern angetommenes Schiff mit Kriegsgut, darunter 40 Automobile, ju wetter war den vielen Ausstüglern beichieden, beren Strom fich lojden. Die Entladung wurde darauf von Soldeten ausgeführt, über die Pfingftseiertage mit Sang und Klang in die nabere Bu Störungen tam es dabei nicht.

Gegen die ichwarze Seuche.

Unter ber Ueberichrift "Afritanifche Golbaten und europäliche Franen" wird in England ein Blugblott von dem Weltfreundchaftsbund folportiert, das alle Engländer und Engläderinnen zum Widerfpruch gegen die "schwarze Seuche" in Europa aufforbert. In dem Aufruf heifit es u. a.: Brigadegeneral Thomfon fpricht die Befühle ber meiften englischen Soldaten und Rei-

Baihington, 22. Blai. Das ameritanische Reprisentanten- mabren.

ausgesetzt waren. Ein bei den Kämpsen um Kemigeib in die haus hat gestern die Resolution Ausg angenommen, durch die den Hände der Aufrührer gefallener Bizewachtmeister muste in den Krieg mit Deutschland für beendigt erklärt wird.

Die unfichere Lage in Irland.

London, 22. Mai. Lord French ift icon wieder unter ftartem militärischen Schutz nach London gereift um neue Borichtogs für Irland zu machen. In den leizten Wochen find in Irland über 240 lieberfälle auf Bolizeistationen und Bolizisten gemacht worden, sowie eine größere Angaht von Brandstiftungen und Straffenraub. Bon Sicherheit fann in Irland nicht gesprochen werden. Banken und Handelshäufer haben sich mit besonderem Schuspersonal und Berteidigungsonlagen versehen. Ohne Was-fen tann sich niemand mehr auf die Strafe wagen, obwohl der Befity und bas Tragen von Walfen unter hobe Strafe geftell' ift. Alles greift jur Szibstvertelbigung, da die Polizei diese nicht mehr bieten fann und immer mehr in Ohnmacht verfinft.

Mun wird noch berichtet, daß die Sinnfeiner die Ram-pagne erst beginnen wollen, wozu fie die Hisse der Amerikaner erhoffen. Das bat Lord French zu der Reise veranlaßt, doch welk man in London feinen Rat, weil die Regierung nach wie von alle Unterftitgung in Irland verloren bat und ihre alte Bolitis durchzuseigen versucht. Befanntlich ift Lord French ichon langen mit der Regierung ungufrieben und batte feinen Abichted eingereicht, den er aber von Llaud George nicht bewilligt befam, sodaß er sich einstwellen noch sügte. Aber nun scheinen alle Stricke gerissen zu sein, denn der Lord hat bereits seine Privatwohrung in London wieder norbereiten lassen, da er nicht länger in Irland bleiben will, wo er täglich durch den Tod bedroht ift

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Reuenburg, 25. Moi. Wenn ber hiefige Berichone-rungs- und Frem den vertehr auch heuer wieder be-ftrebt ift, burch Auftellung und Instandhalten von Sigbanten an geeigneten Playen in der durch die Ratur so herrlich dedachten Umgebung der Stadt den Spaziergängern und Naturfreunden eine Annehmlichteit zu bereiten, so wird ihm diese Aufgade verbittert, wenn man immer und immer wieder wahrnehmen muß, wie gerade diese Sithänke von dien Buben beschädigt oder gertribumert, und was besonders Mergernis erregen muß, verunreingt werben, wie bies feiber fest gerabe wieder in ben letten Tagen an einzelnen besonders viel benutten Rubebanten, so 3. B. am Häglesweg, beim Eingang ins Schloswälble und bei der Bant auf dem Lindenplay geschehen ist. Ein weiteren und oft gerügter Unfug ist und bleibt das Wegwerfen von Pa-pier- oder sonstigen Abfällen in der Rähe von Rubedänfchen ober in Anlagen wie 3. B. im Schulgarten, auf bem Lindenplat, auf bem ibollischen Bidnickplage im Schlofmalble (bei ber Schloftruine) oder sonst überall in Feid und Wald. Es sei hiemit an alle Spazierganger — an das gesamte ordnungsliedende Bublikum — die geziernende Bitte gerichtet, deim Betreten solch nichtsnuhiger Bürschen dem Borstand des Berschönerungsvereins oder direkt dei der Polizeis dezw. Landiägermannschaft Mingrige gu machen, bamit folch bofe Buben ber verdienten Strufe wegen groben Unfugs und Sachbeschädigung nicht entgeben. — Die Anschaffung und Instandhaltung der Sithanfe usw. M beutzutage mit solch großen Kosten verknüpst, daß es ohne ent-iprechende Unterstützung nicht möglich ist, weiterzumachen. Da aber ber Berein trot aller ärgertichen Borfomminge ber oben bezeichneten Art feiner undankbaren Aufgabe auch ferner gerecht werden will, so bedarf er auch in diesem Frishjahr wieder belsschiffe verzichtet.

Barls, 22. Mai. Die Rammer hat das Borgehen des Ministerium Willerand während des Misstandes gebilligt und ihm mit 50% essen 200 Misstandes gebilligt und ihm mit 526 gegen 90 Stimmen ihr Bertrauen ausgesprochen. - Die iche um Wiederinftandsehung von Sigbanten, Fususchen und Anlagen werden von der Bereinsleitung gerne entgegengenom-

Reuenbürg, 25. Der biefige "Biederfrang" wirb auf vielseitiges Berlangen voraussichtlich am fommenden Sonntag das wanniten des Glodenionds veranitaltete Rongert mit Muiführung von "Schillers Glode" wieberholen. Gicherem Bernehmen nach wird bei der diesmaligen Aufführung Herr Konzertjänger Sans aus Stuttgart mitwirfen und uns mit befonberen Gaben aus seinem Lieberschaft erfreuen. Um zu diesem Romert ber Bevölferung aus allen Areifen Jugong zu verfchaffen, wird der Eintrittspreis möglichst weber gehalten werben. Wir wollen nicht versäumen, das tunstliebende Publitum in Stadt und Begirt jest ichon auf diese Beranftaltung des Lieberfranges aufmertfam zu machen.

Revenburg, 25. Mot. Der Kreiswahlvorichlag der II.S.B. für den 16. Wahlfreis (Calm-Nagold-Neuenburg) enthält folgende Ramen: Gemeinderat Karl Großbans-Stutgart; Raufmann Baul Luty-Neusenbürg; Johann Ebret-Ragold, Goldschmied; Karl Jed-ier-Birkenfeld, Mechaniter; Kontad Dip, Gemerkschaftsbeamter, Stuttgart; Guftav Raaf, Gemeinerat in Unterfdwandorf.

Revenburg, 25. Mai. Ein Beales Pfingft- und Banderund weitere Umgebung ergoh, um Erholung zu fuchen am Jungbrunn der Ratur und vielleicht auch in der Hoffnung, etwos Breifbares" unter die Zühne zu befommen, benn mit loerem Magen löst siche nicht gut wandern und der Hunger verdirbt die beste Laune. Das Wetter war wie geschaffen zum Bandern; die Züge nach und von Wildbad weren überladen; auf Strafen und Wegen Scharen frober Banberer. Mogen fie alle das gefunden haben, wonach fie fich fehnten; auch die innew Ruhe nach dem Getriebe des Millings. Die kommenden Wochen uch urben die Aussagen der aus der Gesangenschaft der Roten seinden aus, wenn er sein Entsehen and seinen Abscheiten Reichsmehrfoldaten ein er- Einschen und bestreiten Reichsmehrfoldaten ein er- Einschen und bestreiten Reichsmehrfoldaten ein er- Einsche und bestreiten Reichsmehrfoldaten ein er-

LANDKREIS &

theint von altersher den Weingartnern als ein besonders wichtiger ben Schaltern iberstieg die Krast der Beamten. Donzdorf (DU Geislingen), 22. Mai. (Baumfrevel.) In Arban. Imar tennt man nicht mehn die fostlichen Umgüge, bei einer der letzten Rächte find zwei hiefigen Kliffern 18 Obsibaume, bergebrachtem Bolfeglanden für das Gedeihen der Reben von wilder auf seine Baumden abgejägt.

Die Anhänger Erzbergers erheben dagegen schafften Problem von miller auf seinen Obstaut vier junge Bäumden abgejägt.

Die Anhänger Erzbergers erheben dagegen schafften Problem von nder den Herbsterften Problem von der hier ehnfalls eine Rultminister Dr. Dieber abrehan am Urbanssest fröhliche Stimmung fich nur bann entwickelte, winischt fich noch heute jeder Weingärtner am 25. Mat schönes Weiter und ein ererbtes Boltsspruchlein will wiffen: 3ft am Mebanstag das Wetter icon, wird man volle Weinftod febn, Gar ulcht gern hat es der Weingürtner, wenn des Himmels Raf herwiederfliest. Er fagt bann: Wenn Urban tein gut Wetter halt, tes Weinfaß in die Pführ fällt! Am Urbanstag fieht man endlich ben Zeitpunft gefommen, an dem feine Daufrufte mehr zu befürchten find: St. Urban fteht an ber Beibe, ben Daifroften wacht er ein Ende. Und menn gar, wie beuer, am Urbanstag Mon reife Erdbecten zu finden find, fo hofft man auf ein gutes umb gefegnetes Beinjahr.

Revenbürg, 23. Mai. Mim Sonntag weilte unfere 2. und 3. Mannschaft vom Fußballtiub in Calmbach zu Gaste. Die britte Manufchaft spielte gegen die 2. und die 2. gegen die 1. Mannfchuft Calmbach. Rach dauernd liberlegenem Spiele tonnten unbere Mannichaften mit 1:1 vom Platse geben. Winschenswert ware, wenn Calmbach fein Weblipies mehr machen wurde, bes be Blag porfcheiftemagig bergeftele mare, denn trop den fcon-

Meunburg, 26. Mai. Die ausführliche Lifte über den Ber dauf von Wertzeug für Schlachter, Bader, Schmiebe, Sattler Schreiner, Schloffer ufw. (fiebe Angeige im Samstag-, Engtaler") Begt gur Einficht beim Oberamt auf.

### Bur Kirichenverforgung.

Der anntliche Teil des heutigen Blattes enthält eine Berfü mung der Landesverforgungsstelle über den Berfehr mit Kirichen. Hennach ist der Erwerd von Kirichen zum eigenen Gebrauch heiser wollitandig freigegeben; dagegen unterliegt der Auffauf Bwed des Beiterverfaus gewissen Beichrantungen: Der Groß andier bedarf gum Auftauf eines besonderen Erlaubnisscheines ben er beim Oberant beup, bem Stadtichultheifenann Stattaan ober, wenn er einen Wohnfin oder eine gewerbliche Riederfoffun be Burttemberg nicht bat, bei ber Candesverforgungestelle bean trogt. Ebenso brauchen Silfspersonen und Beauftragte ber Groß handler (Unterfaufer) einen Musweis, ber gleichfalls von ben g. mannten Behörden ausgestellt wird. Erlaubnisschein und Ausweis tomen von der Landesverjorgungestelle jurudgezogen werden wenn fich der Sändler oder Unterhändler als unjuverläffig erweift. Rleinhundler haben nur eine Bescheinigung mit fich zu führen, daß ben Kirschenhandel für sich und ihre dillsekräfte bei der Ortspolizeibehürde ihrer gewerblichen Riederlassung oder ihres Wohn-Azes angemelder haben. Rieinhändler ift nur, wer die Kirfchen enmittelbar an die Berbrander abiegt.

Um der Bevölferung eine gewise Gewähr für die Einbedung hres Bedarfs an Kirfden zum Frifdzenuß und zur Herstellung von Konferven zu geben, mußte namentlich das bisherige Brenn-verbot beibehalten werden. Jedoch darf der Oriovorsteher die Brenngenehmigung erfellen, wenn er ober fein Beauftagter fich burch Augenschein duvon überzeugt hat, daß es sich tatsüchlich um Brennfirschen handelt. Der Augenschein muß vorgenommen werden, folange die Ririchen noch nicht vom Baume getrennt find. Das Einschlagen der Kirfchen vor erteilter Brenngenehmigung ift gleichfalls verboten. Mirfden, die infolge Berberbs zu menfch lithem Genuise nicht mehr taugtich sind, dürsen nur mit oberand ficher Erlaubnis gebrannt werden. Der Erwerb von Rirschen durch Ronfervenfabriten mußte im Intereife ber Allgemeinverforgung an die Genehmigung der Condesveriorgungsstelle gefnisst wer-ben. Der Berfauf und der Erwerb von Kirfchen auf dem Baume witt oder ohne Bersteigerung ift für die Regel verboten, etwa icon abgeschioffene Berträge diefer Art find ungültig.

Schliefelich barf bie erfreutiche Tatioche nicht unerwähnt bieiben, daß die Kirfchenaussichten außerordentlich günstig find. Rach Minlicht ber Sadgerstandgen wird der heurige Ertrag hinter bei alamende Ernte des Jahres 1911 faum guriidbleiben. Es dari baher angenammen werden, daß jede Haushaltung ihren Bedarf ohne Schwierigkeiten wird beden konnen, jumal wenn der organiferte Handel, was erwartet werben fann, alles baran fest, Ririchen wie dor dem Arieg in großen Mengen auf den Markt zu brimpen. Co muß davor gewarm werden, in die Kirfchengemeinden himmusgureisen und durch Anglitäufe die Breife himaufzu-

### Billicemperg.

Calm, 24. Mai. (Camas vom Holshandel.) Der Gemeinder erhöht werden. rat bat früher das Langholg aus den Stadtwoldungen zum größten Teil an Firmen aus den benachbarten Begirten verkauft, glaubte aber in den letten Jahren diese übergeben und den verlodenden Angeboten Frember folgen zu follen. Jest blieben diefe auf einmot aus, weil es befamilid auf dem Holzmorft zu frifein ansangt. Bei der schristlichen Submission auf das heurige Langhotz 1000 Briefumschläge je noch Qualität 60 die 100 Mart, oder Stellung auf dem Wege von Raswin nach Teheran, zwide ten und Tanmen 200 Progent und für Forden 130 Prozent. Um gleichen Tag wurden aber in hirfan für Stammholz 405 Prozdes Tarpreifes erzielt. Man lebnte das Angebot ab und mandie Ach billeluchend an den Waldbesigerverband um Einholung von Offerten. Auch ein während der Sigung eingelaufenes Angebot bas 10 Bragent mehr bot, munte abgelehnt merben, um nicht ben weiteren Fehler eines Angitverfaufes zu begeben.

Mühlader, 22. Mai. (Die Papiernot.) Der "Dürrmeng-Mitislader Bote aunth feinen Befern folgende Mitteilung machen: Un unfere gestrten Befer! Die Belieferung ber fleinen Zeitungen mit Drudpapier wird inmer ichlechter ftatt beffer - baneben ericheinen die Grofftabtzeitungen noch immer zweimal täglich in einem Hutfang bis zu 16 Seiten und mehr, während uns nicht einmal Bapter gut gwei Seiten gur Berfügung gestellt wird. Troß dem wir alle diebei in Bewegung geleht und tängit vorausbezahlt trof Bapier nicht ein. Wie verbruden beute ben letten Reft eines Papieres, das uns pro Nummer nubezu 20 Piennig toftet und muffen ben "Durrmeng-Mühlader-Boten" bis auf meiteres ausfallen lassen. Sobald Bapier eintrifft, erscheint er wieder. — Traurig, aber wahr! Was gedenken Berussoereinigungen und Rogierung gegen die fortidereitende Bernichtung fleiner Eriftengen

Reuenbürg, 25. Mai. (Der Urbandag.) Der 25. Mai er- Ausfühler und Reisenden alle migunehmen. Der Andrang an

benen das Bild des Deiligen vorausgetragen wurde, aber für die voll behangen mit jungen Früchten, ichmer beichadigt, zum Teil der Turnhalle mit der Begrundung verboten, das biefe Aebenftinger ift diefer Tog infofern von Bedeutung, als er nach dadurch vermendet worden, daß die Rinde ringsum abgefchalt halle nicht zu politischen Zweden verwendet werben bliefe

mehrfaches Berlangen Schillers Glode in der annuofinan Pemthem goldener Sonnenichein auf dem Rebengelande lag, fo bergs auch jum deittenmal aufgeführt worden, zweimal in den bunfbarer Erinnerung fortlebe.

seloff hatte fich wegen Schleichhandels zu veramworten. Er var beschuldigt, zweieinhalb Zentner Schweine Leisch 3 Zentner Schwalz, 1 Zentner Burft, 1 Zentner Butter, 800 Eier, mehrere undert Liter Branntwein, dann Honig, Tee, Rafao, Schofolobe Hülfenfrüchte, Hafer, Matzfaffee in mehreren hunderten von P feten und Genbungen nach Rorbbeutschland unter Umgehung der Borfchriften verfendet zu haben. Der Ungeflagte geftand bie Berschlungen zum Teil zu und brachte zu seiner Entlastung vor, daß er, nachdem er trant vom Felde gefommen war, in Famille und Geschäft die traurigften Berhaltniffe vorgefunden habe Die meiften ber verschobenen Waren feien ihm ins Saus gebracht morben. Safeloff murbe von ber Straffammer gu vier Monaten Gefängnis und 10 000 Mart Geldstrafe verurteilt.

Biberach, 22. Mai. (Die Antwort des Staatsprafibenten.) Auf das Telegramm, das Reichsminister a. D. Erzberger und Schultheiß Freifinger-Rottum über bas Unwetter an Staatsprofibent Blos richteten, tam noch am gelichen Tage folgende Untwort: Sabe mit heralicher Teilnahme die fcwere Rafastrophe gehort, die Gie betroffen und alsbald bas Arbriteminifterium erucht, Dachziegel, Bauholz, Zement, Baraden usw. fowie Bauarbeiter in der erforderlichen Menge bortiffe zu senden. Ministeium des Innern gebeten, alles einzuleiten, was gur Linderung

Stild Web der Maul- und Riquenfruche gum Opfer gefallen.

### Baben.

Freiburg, 22 Mai. Die Stroftaumer befaste sich joeben mit den Michtenwallen am 11. und 12. Marz, bei denen auch wertvolle Glasgemälbe am Rathaus zertvort wurden. Rachdem erst kürzlich ein Hilfarbeiter aus Freiburg wegen Beteiligung einem Aufnand treiben zu lassen, den die Gegenrevolutionine an dem Steindombardement fünf Monate Gestängnis erhalten nur als Signal und Lorwand für ihr Losischlogen sebnic batte, hatten fich jetzt film weitere Teilnehmer zu verantworien, erwarteten, Der 62jährige Anufmann Q. Herrmann war einer ber haupfhetzer und erhielt jett fieben Monate Gestängnis. Bon drei 16—19- die Priljung der Marzvorgänge in der Marine sind bis hirigen Burschen erhielten zwei je 6 Monate und einer zwei jett 30 Falle beim Reichewehrminister zur Entscheidung ge-Monate Gefängnis, während ein weiterer Teilnehmer, ein 19- bracht worden. Unmittelbar nach Bfinften werden fin bie ahriger Tapezierlehrling mit acht Monaten Gefangnis bestraft

Schillach, 21. Mai. Geftern abend gogen zohlreiche Men nehmungen begeben, den por das hielige Rathaus, mo fie unter Androhung von Bemait gegen die Brotoerforgung und die Teuerung in den bief. Befchaften protestierten. Cobam burchiuchten fie bas Rathaus ruftland über ben Gefangenenaustaufch ift von beiben Seinn nach Waffen, wobei ihnen icharfe Munifion, die beim Durchaus ratifiziert worben. Der zweite Transport mit benifchen

Beimitetten (b. Meftirch), 22. Mai. Durch eine in ihrer Entstehung noch umbekannte Explosion ist das Wohnhaus der Copfige Familie, die gerade beim Mittagelfen faß, wurde umer wendung farbiger Truppen im besetzten Gebiet eröffnet. ben Erummern begraben, ber fchnell herbeigeeilten Rachbarichaft Die frangofische Regierung wendet fich entschieben gegen bie und Feuerwehr gelang en aber, alle feche Perfonen ju retien, Damit verbundenen Anschuldigungen Die Anwesenheit von Sie haben jum Teil ichwere Berletzungen am Ropf, befonders an den Augen davongetrogen. Wie die Expiosion entstanden

ift, ist noch nicht ausgestärt. Waldtudt, 23. Boi. Der Holgerlös blieb um 50 000 Bet. hinter dem Anschlag zu 160 000 Warf zurück. Auch dier ist so-mit der Kückgang der Holgerie empfindlich zu demerken.

Rlagen Anlaß. Der Bestand der Rheinormes von in 85 000 Mann weise nur 23 400 Fardige auf, von nur 4790 den schwarzen Truppen entnommen seien. Paris, 24. Wai. Der frühere dentsche Arony

### Bermischtes.

Osnabrild, 22. Mui. Der von Münfter fommenbe Beronempag 701 überfahr heute vormittag eine im Gleis beschäftigte Bunf Arbeiter wurden getotet, einer ichwer und gwei

And die Gebammen wollen fleriten. Die bagerifden Bebamnen haben auf ihrem 9. Berbandstag in Milmhen beschiossen, alle bestehenden Bertrage mit den Kranfentaffen zu lofen, da die ichuß jur Berfugung gestellt werden foll. Berhatmiffe unhaltbar geworden feben. Auch bei Taufen an Sonntagen will der größere Zeil der Hebammen nicht mehr mit-

Bhantafiepreife fur Beiefumichlage. Der Berein Deutscher Briefunischlagiabrifen hat einen neuen Breisaufichlag und zwar auf alle Briefumichlage aus hanf, Cipario und Tauen in Höhe von eine 60 Brogent und auf alle übrigen Sorten in Hohe von fich die englischen Truppen in Rescht nicht halten komes 55 Pragent auf Die jehigen Breife beichloffen. Somit tolten febt und fich auf Die Brilde in Menbill, Die lehte ftrategide

Ceere Beriprechungen. Der beutichen Breife wird feit Johr und Tag versprocen, daß sie bem Solgmucher entzogen und den Bapiersabriten Holz zu vernünftigen Breifen zugewiesen werden foll. Aber diese Bersprechungen werden nie gehalten. Auch jetzt wieder hat der Reichsrat die Berordnung über die Beichaftung von Papierholz abgelehnt. Das Reich könne nicht in die Forftverwaltung der Länder eingreifen. Rur auf dem Wege trier Bereinbarungen fei etwas zu erreichen - ein nichtsfagender Troft. Die deutschen Zeitungen find durch diefes Berhalten ber Regierung wieder zu neuen Preisaufichlägen gezwungen. Rach einer Mitteilung des Berbandes deutscher Zeitungsbruch papiersabelten erfährt der Bapierpreis sur den Monat Mai eine weitere Erhöhung um 27 Mt. pro 100 Rilo, sodaß er jeht 411,50 Petroleum wurde zerstört. Durch pro 100 Rilo für Rollespapier, Mt. 424.— sur Bogen auf zehn Williamen Franker.

### Hanbel und Berkehr.

Biehmarft. Die Seuchennot bauert unvermindert an. Die Biehpreife fteigen wieder febr fcmell. Ein fchones Gertel ftellt fich auf 400 Der. Die Martte find meift eingestellt, die Biebnotierungen idswer zu ermitieln.

holymarfi. Rach Abidhing ber großen holyversteigerunger un? Stuttgart, 22. Mai. (Der Pfingstverkehr.) Trot der hohen zeigt es sich, daß der Beruhigungsprozes weitere Fortschritte Sahrpreise bat fich ber Pfingstverkehr ichon am Samstag berart gen flagen und bas Baugeschaft, allen Soffnungen gum Trog, angesteigert, daß fast auf allen Linien nachmittags und abends auch in diesem Frühjahr nicht in Schwung tonnnen will. Auf Borzuge eingeseinet werden untigten. Namentlich dem Schwarzwald fallend ist, daß die Papterpreise nach steigen, obgleich das Holz zu war der Andrang riefig. Bei dem fahrplanmäßigen Zug 2.36 aus dem beilpielsweise das Zeltungspapier fast ganz besteht, eine nachwiltugs nach horb gemügten sogar zwei Borzüge nicht, um die ständige rückläusige Tendenz verfolgt.

Chingen, 24. Mai, Die Minifterialabteilung für bebem Schulen bat bie Abhaltung ber Ergbergerversammlung in ber hier ebenfalls eine Bablrebe balten will,

Tettnang, 24. Dat. Der vieljabrige Landingneber Stallen, diesmal in der Kirdje. Die Chone Darbietung wird in ordnete bes Begirts, bas verdienftvolle Zentrumsmitglies Georg Lorder, beffen Gefundheit feit langerer Beit erichinen Um, 22. Mai. (Ein Schieber.) Der Renfmannn Karl Sa. ift, bat Die Wiederannahme einer Ranbibatur fur ben Lantteg abgelebnt. Un feine Stelle ift ber bisberige Abgeorbnete 3 Meriner Universitatoprofeffor Dr. Baur, ein geborener Friedricht. hafener, getreten, beffen Rame auf bem Lanbesvorfching be Benteumspartei vermißt murbe.

Darmftadt, 24. Mai. Reidsprafibent Gbert bat an ben beififchen Stantsprafibenten Ulrich ein Schreiben ge richtet, in bem er auf die mfirbige Baltung best befiffder Bolles mabrend ber Ententebefehung binweift und ibm in Ramen des gangen beutschen Bolfes feinen Dant fur bie tapfere Baltung ausspricht.

Bertin, 24. Mai. Der Reichefangler bat bem grobritanifchen Gefchaftetrager Mitteilung bavon gemacht, bei Die Reicheregierung die Ginladung gur Ronfereng in Son für den 21. Junt a genommen bat.

Berlin, 25. Mai. Der "Bormarts" will fiber eine neuen Rechtsputich berichten tonnen, ber in Borbereitm jei. Die gum Schein aufgeloften Freitorps murben ben einer reaftionaren Organifation inftematifch auf die poumer den Landgitter verteilt. Baffen ufm. nahmen fie mit Die Berpflegung beforgten bie Landwirte, moffr bie Leite der ichweren Rot der dortigen Einwohner geschehen kann.
Aeresbeim, 22. Mai. (Seuchennot.) In dem nicht gant Steite, die den Blan sofort gum Scheitern beingen kome.

Zeite, die den Blan sofort gum Scheitern beingen kome. etwas Arbeit leifteten. Es gebe, fo ichreibt bas Blatt, ein bas feien bie Linkscabitalen, ba ein erwortetes puid radifales Borgeben im Anichluß an Die Bahlen Die Grund lage bes gangen gegenrevolutio-dren Planes bilbe. Bim

Unterfommiffionen erneut nach ben Ruftenftabten gu Ber

Berlin, 24. Mai. Die Reichegentralftelle für Rriegs und Bivilgefangene teilt mit: Das Abtommen mit Comin von Fronttruppen dort medergelegt worden mar, in die Sande Beimtehrern aus Sojwetrugtand ift am 22. Mai im Durch gangelager Rredom bei Stettin eingetroffen,

Paris, 24. Mai. Agence Savas idreibt : Die bentide Unger vollftanbig gertrammert morden. Die feite- Breffe hat feit einiger Beit einen Felbzug gegen bie Ber Rolonialtruppen auf frangofischem Geb ete gebe gu feinerle Rlagen Anlag. Der Beftand ber Rheinormee von insgefant 85000 Mann weise nur 23400 Farbige auf, von bener

Baris, 24. Mai. Der frubere bentiche Rronpring bit fich von Bieringen nach Doorn begeben, wo er eimge Tom bei feiner Mutter verbringen wirb. Er ift von einem babm nieberlandifchen Beamten begleitet.

Paris, 24. Mai. Der Botichafterrat beichaftigte fic n feiner letten Sigung mit ber Frage bes vernichteter beutiden Schiffsmaterials. Er hat entichieden, bag ber Er trog bes gerftorten Materials bem Biebergutmachungsans

London, 24, Mai. Die Internationale Finangfommimut in Bruffel wird am 5. oder 6. Juli gufammentiem tun. Die Delegierten beschloffen ferner, bahin zu wirken, bag 25 Nationen, barunter Deutschland und Desterreich, sem die Satze der Gebührenordnung von 1899 um weitere 150 Proz. vertreten. Die Konferenz werbe selbst bestimmen, ob bie Bertreter Deutschlands und Defterreichs Stimmberechtig haben, ober ob ihnen nur beratenbe Stim e gutommen fol

Paris, 24. Mat. Rach Melbungen aus Teheran babn

London, 24. Mai. 3m Unterhaus murbe mitgeleit. baft insgefamt 36 000 Schabensersanforberungen gegen cho malige feindliche Machte beim Auswärtigen Amte eingereicht murben. Mugerbem liegen 35 000 Erfahanipruche begugitt ir Rugland liegenben Eigentums por.

Le Daure, 24. Mai. Der chemalige beutiche Dampfd Bellong, jegiger Dampfer Lamentin, ift im biefigen Daim in Brand geraten. Er war mit Rum, Buder, Ratas und anderen Waren aus den Antillen beladen. Das Feuer breitete fich rasch aus. Ein größeres Lager von Del und Betroleum murbe gerftort. Die Blatter fchagen ben Schadm

Bloemfontein, 24. Mai. General be Bet ift fomt extrantt.

GI Bajo, 24. Mai. Ein hier eingegangenes Telegrann bes Generals Obregon besagt, Carranga fei von feinen eigenen Leuten ermordet worben. Bu ber Ermordung Carrangas wird weiter berichtet, Carranga fei auf Anftiften herreras von feinen Leuten unter Berlegung ber Gaftfreund chaft ermorbet worben.

### Dinwels.

Bir verweisen unfere Lefer auf die heutige Sonderbellas beir. Reichstagsprogramm und Recenfcalts. bericht der Deutiden bemofratifden Bartel

Reueite Rachrichten.

und die Gemein Das am 8. tugtmablgeten er Die Gemei merpflichtet, ihner bas Berfügunger

Gring bes Min

Erias ber baren Die Orthoc etifbliche Belo feegen. Die Rot Das Minif inter und (Ben Beachtung biefer Grimben bisher geletzes hingumei

Kir Mul ber 2 ben Bertebr m engeger Dr 11: eingeseben werb

Stuttgart,

Renninis gebrach 1) Der Ett unterliegt feiner 2) Wur ben Swed bes 2011 n) Großka eines Ertaubnis beigenamts on werblichen Riebe Dem Antro Antrogfteller in

mit Lebens und 6. 581) jum 4 geinffen ift. b) Rieinha und ummittelba Beideinigung .. ibrer gewerblich mit Rirfden an

Die Großb haben ihre Erla au führen und porguzeigen, 3) Der Be Baum mit und ber Ermerb von and Ronfervier

vierung felbit. 4) Berboter nemerb8mäßige fchlagen gum 3 Brennfirid porftebers zu bi

5) Bumiber fügung merben Weldstrafe bis ; Die Berren Bestimmungen : beren Einhaltun

Unerlaubte fürzeitem Bege Den 20. 9 Ro

Muj Grund 16. Mai bis 18 feitgefeit: gur raffin ab Lager

Bu biefem Consport und Stder. Diele Bre 50 4 pro 100 II. Riein

Die Groß preife im Ginn Den 22. 9 In Müni Manl- 1

Renenbür L+ V

10-12-25 un biefe gegen Gre Berfand a

LANDKREIS &

deilung für böben rversammlung in boten, bağ biele bet merben binfe. fcharfften Brotek Dieber abrechner,

ge Landingfaber Bentrumsmitglieb er Beit erfcuten für ben Lantton rige Abgeorbene eremer Friedricht. indeaportolog be

it Ebert hat an n Schreiben geng bei befrifden eift und ibm in Dant für biefe

hat bem grop on gemacht, bot mfereng in Spu

will fiber eure in Borbereiting tps wither our auf die poump nahmen fie mit mofür bie Breit t das Blatt, eine n bringen fome ermartetes puid ablen die Grundren bilbe. Bim befagen, fo mig nerifcher Geite gu begangenelutioning eichlagen jehalich

jungsautidun für Marine find bis Enticheibung gein merben fic bie enftabten gu Ber

lftelle für Rriege men mit Cowiel bon beiben Ceinn et mit bentichm 2. Mai im Durch eibt : Die beutiche

ig gegen bie Ber Gebiet eröffnet. ichieben gegen bie Unwefenheit var gebe gu feinerfei nee von insgefant auf, von benn

nen feien. the Strongring but to er einige Tool pon einem bober

it beichäftigte ich bes vernichtetes eden, daß ber Ep rgutmadungšani-

Finanstomminus gufammentietet. Defterreid, feter eftimmen, ob die Stimmberechtigun e gutommen fall nas Teheran babu ht halten fomes feite ftrategifte Teheran, gurid

murbe mitgetellt, ungen gegen eben Amte eingereicht niprüche begüglich

beutsche Dampfer im hiefigen Salm inder, Rafao und ven. Das Feuer ger von Oel und hätzen ben Schaden

de Wet ift fown

rgenes Telegrams a fei von feinen ber Ermorbung fei auf Anftiften g ber Gaftfreund

utige Sonderbelian Redenfhafts, ifden Battel

### Landiagewahl.

Grlaf bes Minifteriums bes Janern an Die Dberamier und die Gemeindebehörden, Detreffend Die Borbereitung jur Landiagswahl.

Das am 8. be. Mits. vom Landtag beichloffene Land. walbachigetes enthalt als Art 36 folgende Bestimmung: Die Gemeind in find auf Antrag ber Bablervereinigungen setpfichtet, ihnen gerignote Raume, fiber bie ben Gemeinben bal Berfugungerecht guitebt, ju Bablerverfammlungen gegen Griob ber baren Auslagen gu überlaffen.

eristbliche Befanntmochung ber Bablerverfammlungen gu jergen. Die Roften werben von ben Antragftellern getragen."

Das Minifterium best Innern nimmt Anlag, Die Oberimter und Gemeindebehort en auf die Rotwerbigfeit ber licher Erzeugniffe vermitteln, Beachtung biefer Bestimmung ichon vor ber aus technischen Grinden bisher verzögerten Berfunbung bes Landtagswahlgefetzes bingumeifen

Stuttgart, ben 21. Mai 1920.

Oberamt Renenbiltg.

Benmann.

# Kirschenverkehr.

Aus ber Berfugung ber Landesverforgungsftelle über ben Berfehr mit Ririden vom 15. Dai 1920 (Ctaatsange ger Rr. 113%, Die im Wortlout auf ben Rathaufern eingesehen werben fann, wird folgendes jur allgemeinen Reminis gebracht:

1) Der Gimerb von Riticher jum eigenen Berbrauch unterliegt feiner Beidranfung.

2) Rur ben Erwerb von Ririchen beim Erzeuger gum Sned bes Beitervertaufs gilt folgenbes:

a) Groftundler bedürfen jum Auffauf von Ririden eines Erlaubnisicheins, ber burch Bermittlung bes Schultbeigenamts an bas Oberamt ben Bohnfiges ober ber gewerblichen Rieberlaffung bu richt nift.

Dem Antrog ift der Radweis anzuschließen, daß der Untragfteller in Gemögbeit ber Berordnung über den Sandel mit Lebens und Futtermitteln bom 24. Juni 1916 (R.G.BI. 5. 581) jum Sanbel mit Lebens. und Futtermitteln gu-

b) Rleinhandler, bie Ririchen beim Erzeuger auftaufen und ummittelbar an Berbraucher abfeben, bedürfen einer Beideinigung bes Ortsvorftebers ihres 2Bohnfiges ober ibrer gewerblichen Riederlaffung, bag fie ben Rleinhandel mit Rirfden angemelbet haben.

Die Großbandler, Rleinhandler und etwaige Unterfaufer baben ibre Erlaubnisscheine und etwaige Ausweise bei fich gu führen und ben Ueberwachungebeamten auf Berlangen

3) Der Bertauf und Erwerb von Rirfchen auf bem Baum mit und ohne Berfteigerung ift verboten, besgleichen ber Ermerb von Riefchen gur gewerbsmäßigen Berarbeitung und Ronfervierung, fowies bie Berarbeitung und Ronfer-Dierung felbit.

4) Berboten ift ferner die gewerbemaßige und nicht-gewerbemäßige Beritellung von Branntwein und bas Ginfolagen jum Zwed ber Brauntweinbereitung.

Brennfirichen burfen mit Genehmigung bes Orts-

verfiehers zu biefem Bmed vermendet merben. 5) Bumiberhandlungen gegen bie Borjchriften ber Ber-Geloftrafe bis gu 1000 .M. bestraft.

Die Berren Ortsvorfteber werben erfucht, die porftebenben Bestimmungen alsbald ortsüblich befannt gu machen und deren Einhaltung zu überwachen.

Mitgeftem Wege gur Angeige gu bringen. Den 20. Mai 1920. Rilling, A.B.

Rommunalverband Renenburg.

Muf Grund bes pon ber Lanbesverforgungeftelle aufge-16. Dai bis 15. Juni 1920 merben folgende Buderpreife

1. Großhandelspreife für 100 Rg.

gur raffinierten Buder in Gaden ab Lager bes Großbanblers -: Bu biefem Breis tritt ein Buichlag ber Gemeinben fur Transport und Berwaltungsipejen von je 6 .M. pro 100 Rg.

Diefe Breife erhöhen fich weiter bei Anbruch um M 50 4 pro 100 Rg. Buder.

II. Aleinhandelspreife für 1 Bfund : -: 1 / 90 3 raffinierten Buder Die Groß- und Rleinhanbelspreife gelten als Bodift.

preife im Ginne bes Gefetes. Den 22. Mai 1920. Milling, A.B.

In Müntlingen D. A. Leonberg ift bie Mani- und Klanenjenche ausgebrochen.

Reuenbiirg, 22. Mai 1929. Dberamt: Rilling, Amtovermejer.

10-12-25 und 12-14-25, ftets auf Lager und werben biefe gegen Freigabefchein ber Beg. Bauftoffftelle abgegeben. Berfand auch waggonweise. Gleisanschluß.

Sottlieb Pfeiffer, Ban- und Schladenfteingeschäft, Salm, Mahlweg 240, Ferniprecher 146.

### Württ. Amtsgericht Menenburg.

3m Genoffenichafteregifter, Band II, Blatt 146, ift beute eingetragen worben:

Darlebenetaffenvereln Schomberg, D/H. Reuenburg, eingetragene Benoffenschaft mit beschränfter Boft pflicht, in Schoniberg, D.A. Renenburg.

Das Statut ift am 6. Marg 1920 aufgestellt worben. Der Berein hat ben Bwed, feinen Mitgliebern bie gu ihrem Geschäfts- und Birtichaftsbetriebe notigen Gelbmittel n vergindlichen Darleben gu beichaffen, fowie Gelegenheit Die Ortoperfteber find verpft chtet, auf Antrag fur Die gu geben, mußig liegende Gelber verginslich angulegen.

Mugerbem tann ber Berein für feine Mitglieber ben gemeinschaftlichen Antauf landwirtschaftlicher Bebarfsgegenftanbe, fowie ben gemeinschaftlichen Bertauf landwirtichaft.

Mit bem Berein cann eine Spartaffe verbunben werben. Die Baftjumme beträgt 500 .M.

Borftandsmitglieber find: Gemeinbepfleger 3. DR. Dehlichlager (Borfteber bes Bereins), Gottlieb Dehlichtager II (Stellvertreter bes Borftebers), Jatob Bauerte,

Adolf Theurer, Gottlieb Maifenbacher,

alle in Schömberg.

Billen erflarung und Beichnung erfolgen burch ben Borfteber ober feinen Stellvertreter und zwei weitere Ditglieber bes Borftands. Die Zeichnung erfolgt, inbem ber Firma bie Unterschriften ber Beichnenben hingugefügt werben. Bei Anleben von 100 M und darunter genügt die Untergeichnung burch smei vom Borftand bagu bestimmte Bortanbomitglieber. Die Befanntmachungen bes Bereins erfolgen unter ber Firma besfelben und gezeichnet burch bie Borfteber bezw. ben Borfitenben bes Auffichtsrats im Amtsblatt bes Oberamtsbegirts Reuenburg. Die Ginficht ber Lifte ber Genoffen ift mabrend ber Dienststunden bes Berichts jedem geftattet.

Oberamterichter Brauer. Den 15. Mai 1920.

Die Gemeinbe Mrnbach bringt am Montag, den 31. Mai 1920, vormittags 10 Uhr auf bem Rathaus in Arnbach aus verfdiebenen Balbabt. im öffentlichen Aufftreich jum Bertauf;

20 St. Forden, 36 St. Larden III.-VI. Rlaffe mit gujammen 20 Fftm.

435 Ct. Tannen I .- VI. RI. mit guf. 301,64 Fftm. Liebhaber find eingelaben. Den 22. Mai 1920.

Gemeinderat.

Stadtgemeinde Wildbad.



### Madel-Holz= Stammholz-Berkani

im Wege bes ichriftlichen Meift ote aus Stabtwald Commersberg Abt. Auchhalbe und Lottbaumfteigle:

figung werben mit Gefängnis bis gu 6 Monaten ober mit 307 Std. mit 280 Iftm. I.-VI. Al. Tannen-Lang. u. Sagholg. 884 776 " I.-VI. Al. Forchen Lang. u. Gagholy. Angebote find in Hundertsteln ber Tare fur 1920 für jebes Los getreunt mit ber Aufschrift "Angebot auf Langolg" bis fpateftens Camstag, ben 29. Dai bs. 36., porm. Unerlaubte Auffaufe und Preistreibereien find auf 11 Uhr an bas Stadtichultheiß namt einzureichen, welches bie Eröffnung um bieje Beit vornehmen wird.

1931100ab, ben 20. Mai 1925 Städt. Forftamt: Müller.

107 Stud larchene Bauftangen I. u. II. Rlaffe tonnene I. u. II. Dagftangen Dopfenftangen I. Rlaffe 265 III. 575 IV. 980 430 6 Ster eichenes Spaltholg.

Die Bufammentunft ift vormittags 9 Uhr beim Rathaus, Bürgermeifteramt: Bfaffenrot, 20. Mai 1920. Glafer.

Schömberg.

### Zahnpraxis,

Liebenzellerstr. 197 ist bis 27. Mai geschlossen.

für alle 3wecke empfiehlt Sg. Wackenhut, Majdinenwerkftätte, Calw - Id. 142.

Als Verlobte grüssen

### Lina Autenrieth Karl Pfeiffer

Bretten

Rotensol

Pfingsten 1920.

Balbrennach, 22. Mai 1920.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweite berglicher Teilnahme an bem fid weren Berlufte meines lieben Mannes, unferes guten Baters, Grogvaters, Brubers, Schwagers und Ontels

### Johann Cötterle,

für bie reichen Blumenspenben, für bie gablreiche Begleitung von nah und fern fagen wir allen auf biefem Wege unferen aufrichtigften Dant.

Die trauernben Dinterbliebenen.

· 阿巴里尼巴巴斯巴斯 法语的与约尼巴巴斯

Dofen, 21. Mai 1920.

### Dankiagung.

Für die vielen Beweise herglicher Teilnahme, Die uns beim Deimgange unferes lieben Baters, Schwiegerund Großpaters

fo reichlich entgegengebracht wurden, fprechen wir unfern berglichften Dant aus.

Die trauernben Binterbliebenen.

Reneuburg.

Mus Anlag bes Bertaufs unferer Duble an bie Stadt feben wir uns veranlagt, allen, bie unferem Unternehmen wohlwollend gegenüberftanden und die une ihre Unterftugung angebeihen ließen, unferen

# aufrichtigen Dant

auszujprechen.

3. M. Gengle & Cie, Kunftmühle.

Um ben Mergteftand vor ber brobenben Sogialifierung und bamit vor bem Riebergang ju retten, um anberfeite bei ber Erhöhung ber Berficherungsgrenge auf 15 000 20. unb bie Einführung ber Jamilienhilfe, Die beibe gufammen bie Die Gemeinde Pfaffenrot versteigert aus ihrem Ge- arstliche Privatpragio fast völlig aufbeben, eine den Zeitsbewald am Donnerstag, 27. Mai do. Jo. fprechenbe Begablung ju erhalten, wogu in Rorbbentich. land noch die Forderung der freien Arztwahl tommt, hat Die arztliche Gemerlichaft in Baben wie im übrigen Deutschen Reich beichloffen, ba bie Leipziger Berhandlungen burch bie Raffenberbande brüst abgebrochen wurden, von beute Dienstag, den 25. Dai 1920, nach mittags 12 Uhr ben Bertraglofen Buffand eintreten gu laffen, b. b. bie Mergte behandeln bie Mitglieder famtlicher babiichen Rrantentaffen nur gegen Bargabinug und gwar nach ber Allgemeinen Dentichen Gebührenordnung, die fie allein anertennen.

Beratung Dit. 6 .-Bejuch (am Git bes Mrg'es) Dit. 10 .-Bejuche nach auswärts Bejuchsgeblihr DRL 4.50 für ben einfachen Rilometer.

Gur Burttemberg entscheibet fich bie Lage in ben nachften Tagen (Downerstag).

Der Aerzieverein für das Oberamt Renendürg. Renenbürg.

### Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werten Runbichaft von bier und Umgebung Meiner werten Kundschaft von bier un bringe ich mein Geschäft in ollen einschlägigen

Maler= und Ladier=Arbeiten in empfehlende Erinnerung.

> Adam Molitor, Malermeifter, Rathausftrage 131.



Bir empfehlen

Erbien. das Pfund ju ... 8.40. Linfen,

bas Pfund gu 5 DRt.



Menenburg.

### Berloren

ging ein Cigarren-Etui auf bem Bege von Riebels bach nach Ottenbaufen. Der Rinder wird gebeten, folches gegen Belohnu g abjugeben bei Gruit Doner fen.

ging am Camstag eine ichmarge Belerine auf bem Bege vom Bahnhofe jur Turmftrage. Der ehrliche Finder mird gebeten, Diefe gegen Belohnung in ber Engiatergeichafteftelle abzugeben.

Meuenburg. Bu vertaufen ein guter-

Emil Roch, Strige. Bu mieten gejucht in Reuen burg ein

Näuschen

m. Gartenbenützung im Taufch egen eine 3-4 Zimmer-Bohnung in Pforgheim.

Offerten unter Ch. F. 33 an bie Engtalergeschäftsitelle. Befucht wird ein jungerer, abiolut zuverläffiger

julinfraumungearbeiten. Derfelbe muß fich jederlei Arbe.t willig unterziehen.

Runftmühle Reuenburg. Ein jüngerer

ber auch Landwitfchaft ver fteht, tann lofort eintreten bei Midael Mentichter,

i. Schömberg D/M Menenburg

# Schneider-

fucht auf 1. Juni eine Stelle. Bu erfragen in ber Enge talergeid aftsitelle.

Ein ihrliches, fleißiges

bas felbftanbig bie Daue baltung führen fann, merb fafort gefucht.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel

# Herr Moritz Weiss,

Besitzer des Hotels Bellevue in Cannes (Südfrankr.),

am Samstag abend im Sanatorium Bühlerhöhe durch einen sanften Tod von seinem Leiden erlöst wurde

In tiefer Trauer:

Die Kinder: Henriette und Irene Weiss, Fritz Weiss und Familie, Ottenhausen. Karl Uebelhor und Frau Emille, geb. Weiss, Pforzheim.

Die Einäscherung findet in Baden-Baden statt!

Birkenfeld, Wden 24. Mai 1920.

# Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Machricht, dass unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Schwester

# Friederike Schäfer, Wtw.,

geb. Müller,

heute nacht 1/11 Uhr im Alter von 61 Jahren nach kurzem, schweren Leiden sanft entschlafen ist,

In tiefer Trauer:

Erwin Schäfer und Rosa, geb. Fix Birkenfeld. Ernst Schäfer und Elise, geb. Glauner Theodor Schäfer und Thekla, geb. Luz, Gräfenhausen. Oskar Schäfer, Breslau.

Karoline Wetsch, geb. Müller Marie Müller

Schrozberg. Sophie Müller

Beerdigung findet Mittwoch, den 26. Mai, nachmittags 5 Uhr, statt.

Renenbürg, 24. Mai 1920. Codes-Anzeige.

Bermanbten, Fremben und Befannten machen wir die traurige Mitteilung, bag unfere liebe, unpergefliche Tochter und Schwefter

### Berta

im Alter von 141/s Jahren nach langem, ichweren Beiben fanft in bem Beren entichlafen ift.

Um ftille Teilnahme bitten Familie Paul Gaifer, Cenfenichmieb. Die Beerbigung finbet Dienstag nachmittag

um 5 Uhr ffatt.

Birtenfeld. Jutter=Verkauf.

Fr. u Lubmin Deeterich, ber Ertrag von etwa 4 Morgen ewigen Rice und Aderfutter Pforgheim, Beftliche Rr. 34. verlauft. Bujammentunft bei ber Diefmajdine.

Renenbürg.

# Versteigerung

bon landwirtid. Maidinen und Geraten. Mittwoch, 26. Mai 1920, morgens von 9 Ubr

ab, tommen folgende Dajdinen und Gerate jum Bertauf:

2 Grasmaher, 1 Benwender, 1 Pferderechen, 1 Gutterichneibmaichine und 1 Biefenwalze gebr. Gerner nen: 6 Futterichneibmajdinen für Banb. u. Rraftbetrieb. 1 Bugmühle mit 11 Gieb, 1 Rreif. lage, 3 Rreisjägelagerungen mit Blatt 5, 6 n. 700 mm. 3 Schrotmublen, 2 Rabenfchneiber, 9 ftarte Gallenpumpen, 2 Centrifugen, 2 Buitermajdinen, 2 Bendepflüge, 3 Stelltabpflüge, 3 Singer, Presben 0,52, fin Ger

Adereagen mit und ohne Schleife, 1 Trang. miffionewelle, 7,1 m lang, 40 mm, Riemen deiben bon 350/500 mm. Bauge. Band und Stehlager G. Deebiche Buchtrudere pon 250/400 mm.

Samtliche Artifel find nen und erftflaff. Fabrifate, Ber- Befreinug fofort. Alter und Morgen Mittwoch abend bon 1/26 Uhr an wird faufslofal: Gafthans jur , Coune, Reuenburg a. G. Befchlecht angeben. Ausfund

A. Weißhanpt.

Dheram toffiedt Renentin Signng b. Gemeinberge am Dienstag, 25, Dai 1920.

abends 6 Ubr. Tagesorbnung: Bargerrechtenufnahmen.

Ginrudungefoften. Berichiebenes.

Den 22. Mai 1920. Stadtichultheiß Rnobel

Oberamtsftadt Renenburg Gier-Derkauf.

Am Mittwoch, ben 26. Mei 8 11hr porm. an Nr. 471-595 19 11. porm. an Nr. 596-731 9 Uhr vorm. an 9hr. 721 hi Schluß und Nr. 1—100, 411 Uhr vorm. an Rr. 101-230 10 Uhr vorm. an 91r. 251-400 1/11 Uhr vorm. on Mr. 400 bis etwa 470.

Um gleichen Tage merbe nadm. bon 3-5 Uhr Bo augojdeine für Textilmen an Nr. 1 bis etwa 300 ba Minberbemittelten Lifte aus gegeben. (Die Lifte muth mejemilich erweitert.) Stadt. Lebensmittellielle.

Madden=Bund

Cammlung jur Beerbigm on unferem lieben Mitglie

Berta Gaifer 145 Uhr im Schulhaus, Ge fangbuch mitbringen.

Für 2 Rinber, Ausland beutsche, 8 und 10 Jam alt, suche ich eine

in Derrenalb ober Umgebung für längere Beit, Angebei an D. Bobel, herrenall, Botel Manenberg.

Derrenalb. Junges, ordentliches mab den aus guter Familie fot

bis 1. Juni in fleineren, finberlofen Daushalt. Gun Lobn und gute Berpflegung erwünscht.

Angebote unter Dr. 31 a bie Engtalergeschaftsftelle.

find auf einen ober mehrm Boften auf I., entl. and m II. Onpothete fofort anige Offerten 28. 3. 261 an be

Engialergeschäftsftelle.

# liefert laufenb magg

und in fleineren Boften Jul. Mohr, Ulm a. 2 Sanbelberlaubnis

v. 21.12.18. D. M. Ulm. Sühneraugen! Dornhaut ze. befeitigt bauemb

### Ria-Ballam.

Taufendfach bemahrt! Bitt Rachbeftellungen! Breis: 3 Mt., frante. Rur gubegieben burch Sofapotheke Sechingen, Dobengollern.

**◆**Summiwaren Mutter prigen, Franentrapf. anitare Franenartinel.

Monto-Büchlein

empfiehlt bie

Bettnäffen amfonft. Biliberger & Co. Stuttgart %. 102.

Season pretty Simmijabriich in A 1612 A 12,75, THE Boft im Oris- und ente-Berfebr fom fentigen inländ, B All 45 m. Conbell.

Beiefungen nebme Bobiellen, in Rene miterbent bie Unt

jebergelt entgeg Birelonte St. 2 ber Cheremis. Epo Neuenbürg.

de Geldaltstrag femfreich, Ero cine Rote libermit ferenz auf ben ! ber bezeichen Re hat, wie bereits Berlin, 24. Moral 616 Millio Durchedonittsfeiftu

beltenen Rebe. mener Grundlage beute Dienstag pertragologe Built Burtlemberg foll Mitglieder ber S petpatienten unb ber von ben 216

Es idmoebt gegen

Manuheim. einberuferen Ber etma 3600 Berji fult bel Gijenbah sbeutend mit ein Reichstag wird o ber Schniben zu aber teine Partei Ur fei fein Beifi ber, der an eine Mufmarts, ber Fr wort. Geine 21

Berlin, 25. die Beite der for bern. Dann folg Beterfen Bäumer tim nummeris Effe mit 24 Ber enfermal beteitig Der Baperiiche ! Number Dittelli actoi an erite dafteführer ma lamber Ht. (Es rose destillidation fold bidaten, eine de Buffiber Boltopo eine Bertretung

Benben burftelle Deutlidics 2 Berlin, 25. Rreug bei Mrnan nen Ort Spectagein Bookbe auf ben the Boll. ingebilds non be ber ber auch bie of son einem

Bookse zu flieb cortingenben Die Reptacticutment und in der "Bo ben erften Tager beiter- und Golft politifden Leben senso bentidi-po 311

tragen mir mod Om Ramen freindehrer und bes mis, Bürge brache unferer S arban des Bar den den Heinsfel desen der Thillie gibrachen fei, w

